

Ressort: Politik

Linken-Chef unterstützt Warnstreiks im öffentlichen Dienst

Berlin, 21.03.2018, 08:48 Uhr

GDN - Linken-Chef Bernd Riexinger unterstützt die Warnstreiks im öffentlichen Dienst. Diese Aktionen seien notwendig, damit Verdi und Beamtenbund ihre Forderung nach sechs Prozent mehr Lohn erreichten, sagte Riexinger der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwochsausgabe).

Der Linken-Vorsitzende stellte sich ausdrücklich hinter die Forderung der Gewerkschaften nach einem Gehaltsplus von sechs Prozent, mindestens aber 200 Euro monatlich mehr. Busfahrer, Müllwerker, Krankenpfleger ermöglichen es täglich Millionen Menschen, unbesorgt ihrem Alltag nachzugehen. "Erzieherinnen und Erzieher beispielsweise leisten für die Zukunft unserer Kinder täglich unersetzliche Arbeit und gehen mit weniger als 1.400 Euro netto im Monat nach Hause", so Riexinger. Das stehe in keinem Verhältnis zu der Verantwortung und den Kompetenzen pädagogischer Fachkräfte. Verhandelt wird für 2,3 Millionen Beschäftigte bei Bund und Kommunen. Die Welle der Warnstreiks hat nach Gewerkschaftsangaben am Dienstag mit rund 20.000 Streikenden ihren bisherigen Höhepunkt erreicht. Schwerpunkt der Proteste war Nordrhein-Westfalen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103641/linken-chef-unterstuetzt-warnstreiks-im-oeffentlichen-dienst.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com